

## **Botschaft eines sterbenden Veteranen an George W. Bush und Dick Cheney**

Am 18. März 2013 schrieb Tomas Young die >>Botschaft eines sterbenden Veteranen an George W. Bush und Dick Cheney<< und bezichtigte sie ungeheuerlicher Kriegsverbrechen. Young starb am 10.11.2014 am Vorabend des >>Veterans Day<< im Alter von 34 Jahren.

Ich schreibe diesen Brief am zehnten Jahrestag des Irak-Krieges im Namen meiner Kameraden, die wie ich Veteranen dieses Feldzuges sind. Ich schreibe im Namen der 4.488 Soldaten, die im Irak gefallen sind, im Namen Hunderttausender verwundeter Soldaten und im Namen all jener, deren Leben durch seelische und körperliche Verletzungen zerstört wurde. Ich selbst bin einer der Schwerverletzten. Ich bin querschnittgelähmt, seit ich 2004 in Sadr City in einen Hinterhalt von Aufständischen geriet. Mein Leben geht zu Ende. Ich befinde mich in Hospizpflege.

Diesen Brief schreibe ich im Namen von Männern und Frauen, die ihren Ehepartner, von Kindern, die einen Elternteil, von Vätern und Müttern, die Söhne und Töchter verloren haben und im Namen jener, die viele Tausende meiner hirnverletzten Kriegskameraden pflegen. Ich schreibe diesen Brief auch im Namen jener Veteranen, die das, was sie im Irak gesehen, durchlitten und selbst getan haben, sie derart traumatisierte und Ekel vor sich selbst empfinden ließ, dass sie sich selbst umbrachten; und im Namen jener Soldaten der Armee und der Marine, von denen im Schnitt jeden Tag einer im aktiven Dienst Selbstmord begeht. Ich schreibe diesen Brief im Namen der mehr als eine Million getöteter Iraker und der zahllosen irakischen Verwundeten. (...)

Diesen Brief, meinen letzten Brief, schreibe ich Ihnen, Mr. Bush und Mr. Cheney. Allerdings nicht, weil ich glaube, dass Sie die grauenhaften menschlichen und moralischen Folgen Ihrer Lügen, Manipulationen und Ihres Macht- und Geldhungers wirklich begreifen. Ich schreibe diesen Brief, weil ich Ihnen klarmachen will, dass ich und Hunderttausende meiner Kameraden und Millionen meiner Mitbürger sowie Hunderte Millionen Menschen

im Irak und im Nahen Osten genau wissen, wer Sie sind und was Sie gemacht haben. Sie mögen Ihrer gerechten Strafe entgehen, aber in unseren Augen sind Sie ungeheuerlicher Kriegsverbrechen, Plünderungen und Morde schuldig, einschließlich der Ermordung Tausender junger Amerikaner – meiner Kameraden - , die Sie ihrer Zukunft beraubt haben.

Ihre politischen Ämter, Ihre Privatvermögen von Millionen US-Dollars, Ihre PR-Berater, Ihre Privilegien und Ihre Macht können nicht über Ihre Charakterlosigkeit hinwegtäuschen. Sie haben uns zum Kämpfen und Sterben in den Irak geschickt, obwohl Sie, Mr. Cheney, sich selbst vor der Einberufung nach Vietnam gedrückt, und Sie Mr. Bush, sich damals unerlaubt von Ihrer Einheit der Nationalgarde entfernt hatten. Ihre Feigheit und Selbstsucht sind seit Jahrzehnten erwiesen. Sie waren nicht willens, Ihr eigenes Leben für unser Land aufs Spiel zu setzen, aber Sie waren bereit, das Leben Hunderttausender junger Männer und Frauen in einem sinnlosen Krieg zu opfern. (...)

Mein Tag der Abrechnung naht. Auch Ihrer wird kommen. Ich hoffe, dass man Ihnen den Prozess macht. Am meisten aber hoffe ich, dass Sie irgendwann den Mut finden einzusehen, was Sie mir und vielen, vielen anderen angetan haben, die es verdient hätten zu leben. Bevor Ihre Zeit auf Erden abläuft, finden Sie hoffentlich die Charakterstärke, sich vor die amerikanische Öffentlichkeit und die Welt, vor allem aber die irakische Bevölkerung zu stellen und um Vergebung zu bitten.

Übersetzung: Jürgen Heiser

Video: [kurzlink.de/tomas-young](http://kurzlink.de/tomas-young)